

# Automotive Innovation: USA und China holen auf

„Elektromobilität, Vernetzung und autonomes Fahren führen zu einem dramatischen Wandel, der in den nächsten zehn Jahren eine Neuordnung der Branche bringt. Die deutschen Automobilkonzerne besitzen allen Unkenrufen zum Trotz derzeit eine sehr hohe Innovationsstärke und decken mit ihren Neuerungen eine Breite an Technologien ab“ so Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management (CAM).

Bereits heute punkten Tesla und weitere Newcomer insbesondere aus China mit einer hohen Innovationskraft und setzen die etablierten Hersteller unter enormen Wettbewerbsdruck. In der Transformationsphase der Branche werden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Elektromobilität, Connected Services und autonomes Fahren zu den entscheidenden Erfolgs- und Überlebensbedingungen der Automobilhersteller.

Durch den Eintritt chinesischer und amerikanischer Newcomer verändert sich der globale Automobilmarkt grundlegend. Vor diesem Hintergrund hat das CAM ein gesondertes Newcomer-Ranking erstellt, welches die Innovationsstärke der vier Elektro-Start-ups Xpeng, Lucid, Nio und Rivian in der Betrachtungsperiode 2019–21 (1. HJ) gegenüberstellt. Dabei sichert sich der chinesische Automobilhersteller Xpeng mit Weltneuheiten im Schlüsselinnovationsfeld Connectivity (z.B. OTA-fähiges Betriebssystem) den ersten Platz.

Das US-amerikanische Start-up Lucid Motors setzt mit seinem bisher einzigen Modell, dem Lucid Air, neue Maßstäbe in puncto elektrischer Reichweite (bis zu 830 km nach EPA-Zyklus), überzeugt mit hoher Ladeleistung (bis zu 300 kW) und liegt insgesamt auf Rang zwei. Nio, ein weiterer chinesischer Player, brachte mit seinem 2018 gestarteten Batteriewechselkonzept einen völlig neuen Ansatz der Elektromobilität auf die Straße und erreicht damit den dritten Platz.

Das durch den Großkonzern Amazon unterstützte EV-Start-up Rivian Automotive liegt ungeachtet der Börsenbewertung von über 80 Milliarden US-Dollar und eines bisher marginalen Auslieferungsvolumens auf Platz vier.

## Tesla und Hyundai dominieren Mittelfeld

Der US-Elektroautobauer Tesla erreicht in beiden Betrachtungsperioden trotz weniger Baureihen einen starken vierten Rang. Durch serienreife Weltneuheiten aus den Technologiefeldern elektrischer Antrieb (z.B. Reichweitenoptimierung) und Fahrerassistenzsysteme (z.B. Navigate on Autopilot) kann Tesla seine Innovationskraft sogar um rund 37 Prozent steigern. Hyundai kann sich mit Innovationen, wie einem Stromverbrauchs-Bestwert des Kia e-Soul (2019) im Segment der Minivans, auf dem fünften Platz behaupten.

Zu den größten Gewinnern im Periodenvergleich zählt überraschend der US-Konzern Ford, der auf Rang 6 vorrückt und sich um fünf Plätze verbessert. Insgesamt konnte Ford seit 2019 mit mehr als 65 Konzern- und Weltneuheiten rund doppelt so viele Serieninnovationen hervorbringen als in der ersten Betrachtungsperiode. Ursächlich für diese positive Entwicklung sind vor allem innovative Modelle wie der Ford Mustang Mach-E (2020), welcher in puncto elektrische Reichweite neue Maßstäbe im Segment der Medium-Size SUV setzt oder der Ford F-150 (2020), der als weltweit erster Pick-up Truck via Over-The-Air (OTA) Updates neue oder verbesserte Assistenzsysteme erhalten kann.

## Ford und Chinesen steigern Innovation

Neben Ford gewinnen insbesondere die chinesischen Konzerne an Bedeutung im Innovationsranking. So erfährt BYD mit einer Steigerung der Innovationskraft um mehr als 300 Prozent das größte Wachstum aller im Periodenvergleich betrachteten Automobilhersteller. Verantwortlich dafür ist vor allem eine breite Elektrooffensive, da BYD bereits zu einem frühen Zeitpunkt eine Vielzahl an rein elektrischen Fahrzeugen

(BEV) in diversen Segmenten hervorgebracht hat. Darüber hinaus profitiert BYD von dem in Kooperation mit Didi Chuxing (chinesischer Mobilitätsanbieter) entwickelten Didi D1, einem speziell für Ride-Hailing-Zwecke konzipiertem Elektrofahrzeug der unteren Mittelklasse. Auch Great Wall legt in der zweiten Betrachtungsperiode (2019–21) mit einem Plus von mehr als 160 Prozent deutlich an Innovationskraft zu und bringt serienreife Weltneuheiten wie eine gestenbasierte autonome Ausparkfunktion im Wey Mocha (2021) auf den Markt. SAIC steigert seine Innovationsstärke vor allem aufgrund eines ausgeweiteten Angebots an Elektrofahrzeugen.

## Deutsche OEMs belegen Podiumsplätze

Die deutschen Automobilhersteller können ihre starken Innovationsleistungen bislang auch in der Transformationsphase der Branche seit 2015 halten. Der Volkswagen Konzern mit den Kernmarken VW, Audi und Porsche liegt über beide Vergleichsperioden (2016–18 bzw. 2019–21) im Innovationsranking vorn. Die Innovationsleistung wird insbesondere von Innovationen in den Technologiefeldern elektrischer Antrieb sowie Bedien- und Anzeigekonzepte getragen.

Auf Rang 2 der innovationsstärksten Hersteller rückt BMW vor (+37%) und verdrängt in einem Kopf-an-Kopf-Rennen Mercedes-Benz auf Rang 3. BMW geniert in dieser Periode 125 serienreife Welt- und Konzernneuheiten, wie dem aktiven Ampeleassistenten des Urban Cruise Control Systems, welcher eigenständig rote Ampeln erkennt und vor diesen zum Stillstand kommt. ■

Center of Automotive Management (CAM)  
[www.auto-institut.de](http://www.auto-institut.de)